



Helau ihr Leut' von Drumerum, wir grüßen euch aus Gonsenum!

**KAMPGAGNE
2025/2026**

Helau

Herzlich willkommen, liebe Närrinnen und Narren!

Mainz steht Kopf, die Fastnacht ist da – und mit ihr die Lieder, die unser Herz höherschlagen lassen. Ob schunkeln, mitsingen oder einfach nur zuhören:

Die Fastnachtslieder gehören zu Mainz wie der Dom, der Rhein und ein dreifach donnerndes **Helau!**



Dieses Liederheft soll Euch durch unsere Sitzung begleiten, Erinnerungen wecken und neue Refrains in Eure Köpfe zaubern. Denn Fastnacht lebt vom gemeinsamen Singen, Lachen und Feiern – ganz egal, ob lautstark aus voller Kehle oder leise mit einem Lächeln im Gesicht.

Im folgenden Heft findet ihr also die Texte der bekanntesten Mainzer Fastnachtslieder.

Lasst uns die Sorgen des Alltags vergessen, die Tradition hochhalten und die Lebensfreude feiern, für die unsere Meenzer Fastnacht seit Jahrhunderten steht.

In diesem Sinne: Stimme ölen, Text nachlesen und gemeinsam feiern!

Helau,

eure Gonsenheimer Kleppergarde vertreten durch den
Präsidenten Marcel Wabra

Thomas Neger und die Humbas

—— Im Schatten des Doms ——

Halt den Narrenspiegel dir vors Gesicht
Bist du das wirklich, ist das den noch dein Ich?
Bunt bemalt mit Farben, so funkelnd und schön
Einmal im Jahr kann sich ein Narr so sehn

Wir alle wir leben im Schatten des Doms
Und Gott Jokus singt mit uns ein Halleluja
Wir halten unsere Fahnen schwenkend hoch in den Wind
Und danken, dass wir Gast auf Erden sind

Wir alle wir leben im Schatten des Doms
Und Gott Jokus singt mit uns ein Halleluja
Wir halten unsere Fahnen schwenkend hoch in den Wind
Und danken dass wir Gast auf Erden sind

Doch der Narrenspiegel zeigt nicht nur dich
Spiegelt der Welt oft das wahre Gesicht
Graue Schatten, Bilder auch die kann man sehen
Von Narren die so vieles nicht verstehen

Wir alle wir leben im Schatten des Doms
Und Gott Jokus singt mit uns ein Halleluja
Wir halten unsere Fahnen schwenkend hoch in den Wind
Und danken dass wir Gast auf Erden sind

Wir alle wir leben im Schatten des Doms
Und Gott Jokus singt mit uns ein Halleluja
Wir halten unsere Fahnen schwenkend hoch in den Wind
Und danken dass wir Gast auf Erden sind

Ave, Ave
Ave in Mainz am Rhein

Wir alle wir leben im Schatten des Doms
Und Gott Jokus singt mit uns ein Halleluja

Wir halten unsere Fahnen schwenkend hoch in den Wind
Und danken dass wir Gast auf Erden sind

Wir alle wir leben im Schatten des Doms
Und Gott Jokus singt mit uns ein Halleluja
Wir halten unsere Fahnen schwenkend hoch in den Wind
Und danken dass wir Gast auf erden sind

Marcel Wabra

— Fassenacht im Meenz am Rhoi —

Fassenacht in Meenz am Rhoi wir feiern und ham' Spaß,
Fassenacht in Meenz am Rhoi im Saal und uff de' Gass.

Dieses Jahr an Fassenacht, da wird durchgemacht,
bis hier die Narrhalla bebt und die Stimmung kracht!
Der Gardetanz, das Protokoll das find' ein jeder Mainzer toll,
Musikbeitrag und Tanzballett, findet hier auch jede Frau ganz nett.

Fassenacht in Meenz am Rhoi wir feiern und ham' Spaß,
Fassenacht in Meenz am Rhoi im Saal und uff de' Gass.
Die Fassenacht in Meenz am Rhoi, ist ein besondr'es Fest,
wo jung und alt egal woher ganz leicht zusammen wächst.
Wir woll'n nicht mehr zu Hause bleib'n, ihr Mainzer stimmt mit ein,
denn wir Meenzer sind ein großer Karnevalsvereeeeeein.

Bevor das Lied zu Ende ist, muss hier mal was raus!
Ihr wart das beste Publikum, für Euch nun 'nen Applaus!

Wenn es Euch gefallen hat stimmt mit mir nun ein,
von Herzen singt jetzt ganz laut mit: Die Hymne: Meenz am Rhoi!

Refrain (3x):

Fassenacht in Meenz am Rhoi wir feiern und ham' Spaß,
Fassenacht in Meenz am Rhoi im Saal und uff de' Gass.

Marcel Wabra

—— Auf die Fastnachtszeit ——

Oh oh, woh oh, woh oh, oh, oh
Woh oh, woh oh, oh
Ooh, auf die Fastnachtszeit!
Oh oh, woh oh, woh oh, oh, oh
Woh oh, woh oh, oh
Ooh, auf die Fastnachtszeit!
Ja, das ist
Oh oh, woh oh, woh oh, oh, oh
Woh oh, woh oh, oh
Ooh, auf die Fastnachtszeit!

Zwei, drei Tage feiern hier am Rhein,
Kann passieren, doch elf müssten es sein.
Ich zog los und nach elf Stunden,
Hab' ich Euch gefunden.
Eine Party, die nie enden wird,
Gott Jokus, der für mich am Himmel steht,
Elf Konfetti-Sterne,
Leuchten für mich in der Ferne.

Wir singen:
Oh oh, woh oh, woh oh, oh, oh
Woh oh, woh oh, oh
Ooh, auf die Fastnachtszeit!
Ja, das ist
Oh oh, woh oh, woh oh, oh, oh
Woh oh, woh oh, oh
Ooh, auf die Fastnachtszeit!
Ooh, ´ne geile Zeit.

Habt ihr Bock zu feiern dann ruft: Ja!
Diese Stadt ist einfach wunderbar,

dachte nie ich kann das,
doch in Mainz da ist das anders.
Ich der Sänger du die Sängerin,
Und wir beide mit dem selben Sinn,
Wir wolln' niemals schlafen,
Feiern noch in einhundertelf Jahren.

Denn das ist
Oh oh, woh oh, woh oh, oh, oh
Woh oh, woh oh, oh
Ooh, auf die Fastnachtszeit!

Marcel Wabra

———— Fassenachtfieber ————

Ohooo ich bin schon wieder,
Ohooo im Fasnachtsfieber.

111 Grad und die Stimmung steigt.
Ich hab mich so auf Euch gefreut.
Ich stehe auf der Bühne und rufe Euch zu:
Meenzer Fastnacht I love you.

Die Fahnen wehen heute: In rot weiß gelb und Blau,
Ich trinke jetzt ein Schöppchen- ein dreifach donnerndes Helau!“

Ohooooo ich bin schon wieder,
Ohooooo im Fasnachtsfieber!
Ohoooooo wir feiern wieder!
Ohoooooo Fasnachtsfieber!
Ohooooo ich bin schon wieder,
Ohooooo im Fasnachtsfieber!
Ohoooooo wir feiern wieder!
Ohoooooo Fasnachtsfieber!

Konfetti, Rizamba und Nahallamarsch,
Weck woscht woi, und tanze uff de Gass.
Vor der großen Party stehen schon alle an,
Der DJ wird zum Ehrenmann
Wir wollen heute abgehen,
Wo Du herkommst ist egal.
Weil wir Elf Tage wach sind
An Fastnacht ist das ganz normal!

Ohooooo ich bin schon wieder,
Ohooooo im Fasnachtsfieber!
Ohoooooo wir feiern wieder!
Ohoooooo Fasnachtsfieber!

Ohooooo ich bin schon wieder,
Ohooooo im Fasnachtsfieber!
Ohoooooo wir feiern wieder!
Ohoooooo Fasnachtsfieber!
Ohooooo ich bin schon wieder,
Ohooooo im Fasnachtsfieber!
Ohoooooo wir feiern wieder!
Ohoooooo Fasnachtsfieber!
Ohooooo ich bin schon wieder,
Ohooooo im Fasnachtsfieber!
Ohoooooo wir feiern wieder!
Ohoooooo Fasnachtsfieber!

Marcel Wabra

— Konfettigeil - wir feiern mit! —

Jetzt ist Schluss mit lustg,
ihr seid schon wieder blau.
Fastnacht hat's geschlagen,
Wir rufen laut Helau!

Die Fastnachtszeit hat alles verdreht
Wir wollen das die Narrhalla bebt,
Unsere Zeit die fängt jetzt an,
auf geht's Mainzer! Ran!

Seid ihr Mainzer oder seid ihrs nicht?
Konfettigeil - wir feiern mit.
Schmeißt die Hände in den Himmel
und klatscht einfach kräftig mit.

Seid ihr Mainzer oder seid ihrs nicht?
Konfettigeil - wir feiern mit.
Schmeißt die Hände in den Himmel
und klatscht einfach kräftig mit.

Heute mit Euch zu feiern,
Ich spüre es genau,
der Platz der ist am Beben,
Es grüßt der MCV!

Die Fastnachtszeit hat alles verdreht
Wir wollen das die Narrhalla bebt,
Unsere Zeit die fängt jetzt an,
Auf geht's Mainzer! Ran!

Seid ihr Mainzer oder seid ihrs nicht?
Konfettigeil - wir feiern mit.
Schmeißt die Hände in den Himmel
und klatscht einfach kräftig mit.

Seid ihr Mainzer oder seid ihrs nicht?

Konfettigeil - wir feiern mit.

Schmeißt die Hände in den Himmel
und klatscht einfach kräftig mit.

DobbelBock

————— Alles wieder gut —————

Du gehst am Rhoi entlang
und fühlst dich so alläns
deine Welt ist nur noch grau in grau
tief betrübt stehst du jetzt hier
als echter Bub aus Meenz
und was dir fehlt weißt du genau

Denn ich will schunkele von früh bis spät
bis wirklich nix mehr geht
oh ich bitte dich Gott Jokus erhör mein Gebet
Siebe Schobbe überstehen
und vor allem die O5er ausm Fanblock wieder siegen sehn
egal ob Pietzje, ob Bangert oder Babbelschnut
wir Meenzer stehn zusammen es wird alles wieder gut
egal ob Schnudedunkler oder Häbbeforzmajor
hol die ganz Baggage und dann singe mir im Chor

Und dann sinn mer wieder hier
und dann is es wieder schee
dann ist alles wieder gut
und dann sinn mer wieder hier
und dann ist alles wieder schee
dann ist alles wieder gut
alles wieder gut

mir nehmes mit Humor dann fällt's uns ned so schwer
is aach es Schobbeglas halb leer
Uff Meenezer Mädscher - Meenzer Bube is Verlass
Zusamme feiern wir und mer habbe unsern Spaß

Und dann sinn mer wieder hier
und dann is es wieder schee
dann is alles wieder gut
und dann sinn mer wieder hier
und dann ist alles wieder schee

dann ist alles wieder gut
dann ist alles wieder gut
alles wieder gut
alles wieder gut
alles wieder gut
aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa

Und dann sinn mer wieder hier
und dann is es wieder schee
dann is alles wieder gut
und dann sinn mer wieder hier
und dann ist alles wieder schee
dann ist alles wieder gut

(3x Refrain)

DobbelBock

———Weil mir Meenzer sinn———

Viele Leit´ tuns ned begreife
unsern Sprach- und Lebensstil
eeh de Bübsche kann ned pfeiffe
und e bissje mehr is nie zu viel
Warum um Himmelswille
esse mir Handkäs´ der so stinkt
und weshalb ma aach im Summer
bei uns kää Fastnachtslieder singt

Gehts um die neuesten Modestyles
trägt man bei uns nur rot und weiss

So sinn mir, könne nix defür
Weil mir Meenzer sinn
Ihr werds all noch kapiern
Weil mir Meenzer sinn
Mir schunkele mit dir und singen
weil mir Meenzer sinn

ja, bei uns da werd e Ferzche ach mol Bumbesje genennt
und vom Brot am End es Knärzche
mit em Kneipsche abgetrennt
Unser Bombo die sinn babbich
und wern Gutzche aaach genennt
und en blede Borsch is dabbich
wer ach Kniddelkopp geschennt

ja des is unser eigen Sprach, drum hör gut zu ei dann kannst es aach

So sinn mir, könne nix defür
Weil mir Meenzer sinn
Ihr werds all noch kapiern
Weil mir Meenzer sinn

Mir schunkele mit dir und singen
weil mir Meenzer sinn

und guck ich in de Himmel, dann denk ich an euch all
ob Buddy, Herbert Bonnewitz, Plackettenklaus und Karl
En Gude Gude Gudeberch in meiner Stadt erklingt
de Jockel Zwöckel Engelstor das Ritzambar erklingt

Sinn Meenzer Bube, Meenzer Mädche; Zugplakettscher im Bauchlädchen
Bretzelbäcker mit de Körbchen
lauschten einst Prinz Pippis Wörtscher
uff Wolke elf Gott Jokus rockt
wenns Lehmännchen beim Petrus hockt

Dann babbel efach Meenzerisch wie dir die Schnut gewachse is

ja mir, könne nix defür
Weil mir Meenzer sinn
Ihr werds all noch kapiern
Weil mir Meenzer sinn
Mir schunkele mit dir und singen
weil mir Meenzer sinn

So sinn mir, könne nix defür
Weil mir Meenzer sinn
Ihr werds all noch kapiern
Weil mir Meenzer sinn
Mir schunkele mit dir und singen
weil mir Meenzer sinn

So sinn mir, könnne nix defür
Weil mir Meenzer sinn
Ihr werds all noch kapiern
Weil mir Meenzer sinn
Mir schunkele mit dir und singen
weil mir Meenzer sinn

DobbelBock

Ohne dich

Ohne Dich, ohne Dich, ohne Dich
Die Welt wär ziemlich grau, ohne Dich

Ohne Dich, bin ich, wie en Schobbe ohne Woi
Ohne Dich, kann ich, äfach net ich selber soi
Ohne Dich, da gäb's kää Fassenacht, kää Rot, weiß, gelb und blau
Die Welt wär ziemlich grau, ohne Dich

Ich hab selbst nach em 11. Schobbe immer noch so'n doscht
En 6er bei de Lottozahle, is mir ziemlich worscht
Stell Dir vor es fehlt de Ball, beim Fußballsportverein
Ohne Dich mei goldisch Meenz, will ich nie wieder sein

Ohne Dich, bin ich, wie en Schobbe ohne Woi
Ohne Dich, kann ich, äfach net ich selber soi
Ohne Dich, da gäb's kää Fassenacht, kää Rot, weiß, gelb und blau
Die Welt wär ziemlich grau, ohne Dich

Des is wie babbisch ohne Strubbelisch, wenn Handkäs ohne Mussig is
Es Gänsje is net kuschelisch, die Uniform net muggelisch
De Guddi ohne Druggerpress, wie Heini ohne Schier
De Oli ohne Mager, e Fässje ohne Bier
En Moritz ohne Moritze, Amigos ohne Sol
En Schobbestecher ohne Schobbebecher bohnevoll
En Thomas ohne Humbas, Rolf Braun ohne sei Brill
Ohne unser Musigg, wär's im Städttsche ganz schee still

Ohne Dich, bin ich, wie en Schobbe ohne Woi
Ohne Dich, kann ich, äfach net ich selber soi
Ohne Dich, da gäb's kää Fassenacht, kää Rot, weiß, gelb und blau
Die Welt wär ziemlich grau, ohne Dich

Ohne Dich, bin ich, wie en Schobbe ohne Woi
Ohne Dich, kann ich, äfach net ich selber soi

Ohne Dich, da gäb's kää Fassenacht, kää Rot, weiß, gelb und blau
Die Welt wär ziemlich grau, ohne Dich

Ohne Dich, bin ich, wie en Schobbe ohne Woi
Ohne Dich, kann ich, äfach net ich selber soi
Ohne Dich, da gäb's kää Fassenacht, kää Rot, weiß, gelb und blau
Die Welt wär ziemlich grau

Ohne Dich, bin ich, wie en Schobbe ohne Woi
Ohne Dich, kann ich, äfach net ich selber soi
Ohne Dich, da gäb's kää Fassenacht, kää Rot, weiß, gelb und blau

Die Welt wär ziemlich grau, ohne Dich
Die Welt wär ziemlich grau, ohne Dich
Die Welt wär ziemlich grau, ohne Dich

DobbelBock

—— Du bist mein Schobbe ——

Du bist mein Schobbe
Alle Annern sinn egal
Du bist mein Schobbe
Du bist meine erste Wahl
Du bist mein Schobbe
des mit uns is so genial
Du bist mein Schobbe

Es gibt viele Spruch im Lebe, wenn's um Liebe geht:
„Gell, ich hab Dich gelle gern'...hast mir den Kopf verdreht“
Liebe geht doch durch den Magen, wenn du des verstehst
dann isses klar das des bei uns in Meenz ganz ähfach heest:

Du bist mein Schobbe
Alle Annern sinn egal
Du bist mein Schobbe
Du bist meine erste Wahl
Du bist mein Schobbe
des mit uns is so genial
Du bist mein Schobbe

Was die Annern Dir erzähle, des sinn alles Ferz
Amor mit dem Liebespfeil is im Vergleich en Scherz,
bist du 20 Jahr verheirat, oder frisch verliebt
dieser Satz des is efach, es Scheenste was es gibt

Du bist mein Schobbe
Alle Annern sinn egal
Du bist mein Schobbe
Du bist meine erste Wahl
Du bist mein Schobbe
das mit uns is so genial
Du bist mein Schobbe

Du bist mein Schobbe Baibäh...ja ich hab Dich vermisst
weil du die einzig wahre Musigg fer mein Handkäs bist
Dich gibt's als RoCo, WeiCo, Persching odder Sieße
doch als en Riesling Saure hab ich dich am liebste
wenn's um die Liebe geht, da gibt es viel Vergleiche
Doch kein anderer kann dem einen hier es Wasser reiche
doch an alle die Dich „Weinschorle“ nenne
soll des en Kosenname sein, do könnt ich flenne!

Hasi, Mausi, Schnuggi-Bärsche des is viel zu bleed
Hab Geduld unn wart dodruff bis jemand zu Dir seeht:

Du bist mein Schobbe
Alle Annern sinn egal
Du bist mein Schobbe
Du bist meine erste Wahl
Du bist mein....

Schobbe, Schobbe, Schobbe Schobb...

Du bist mein Schobbe
Alle Annern sinn egal
Du bist mein Schobbe
Du bist meine erste Wahl
Du bist mein Schobbe
das mit uns is so genial
Du bist mein Schobbe!

Oliver Mager

—— Fassenacht in Meenz ——

Der Vorhang fällt das Licht geht aus
die Show ist vorbei und alle gehn nach Haus
Und jeder denkt sich noch so beim nachhause gehn
Mensch wie war der Abend wieder wunderschön.
Doch nur ein Clown der konnt das alles nicht verstehn
und er wollt partout nicht von der Bühne gehn
Voller Trauer stehn ihm Tränen im Gesicht
und eine Stimme leise zu ihm spricht:
Schließe Deine Augen, hab Geduld und wart darauf
denn irgendwann geht ganz bestimmt der Vorhang wieder auf.

Dann ist Fassenacht in Mainz, Fassenacht in Meenz,
wenn die fünfte Jahreszeit beginnt
erwacht in mir das Kind.
Dann ist Fassenacht in Meenz, Fassenacht in Meenz
wenn Gott Jokus uns zu Narren tauft
erwacht - in mir das Kind.

Am Aschermittwoch ist's soweit
und es vergeht die fünfte Jahreszeit
viele schöne Stunden haben wir verbracht
bei unsrer goldig Meenzer Fassenacht.
Lasst uns stolz auf jeden Tag sein der beginnt
an dem wir wieder so wie Kinder sind
und schon beim nächsten Mal da gibt's ein Wiedersehn,
wo wir alle Hand in Hand zusammen stehn.
Genau wie dieser Clown warten wir schon heut darauf
denn irgendwann geht für uns der Vorhang wieder auf.

Dann ist Fassenacht in Mainz, Fassenacht in Meenz,
wenn die fünfte Jahreszeit beginnt
erwacht in mir das Kind.
Dann ist Fassenacht in Meenz, Fassenacht in Meenz

wenn Gott Jokus uns zu Narren tauft
erwacht in mir das Kind.

Dann ist Fassenacht in Mainz, Fassenacht in Meenz,
wenn die fünfte Jahreszeit beginnt
erwacht in mir das Kind.

Dann ist Fassenacht in Meenz, Fassenacht in Meenz
wenn Gott Jokus uns zu Narren tauft
erwacht in mir das Kind.

Oliver Mager

————— Wir sind Mainzer —————

Jetzt her mit dem rot-weißen Schal
Wir treffen uns wieder einmal
In der Arena, in der Arena
Ja heute geht's wieder hoch her
Und wieder einmal tanzt der Bär
In der Arena, in der Arena

Wir sind Mainzer, wir sind Mainzer
Wir sind Ma-Mainzer
Meenzer Bube, Meenzer Mädchen
Wir sind Ma-Mainzer

Wir sind Mainzer, wir sind Mainzer
Wir sind Ma-Mainzer
Meenzer Bube, Meenzer Mädchen
Wir sind Ma-Mainzer

Weißt du denn wo jeder gern singt
Wo mehrmals der Tusch laut erklingt
In der Narrhalla, in der Narrhalla
Hier wirds dann so Manches belacht
Was lustig in Versen gebracht
In der Narrhalla, in der Narrhalla

Wir sind Mainzer, wir sind Mainzer
Wir sind Ma-Mainzer
Meenzer Bube, Meenzer Mädchen
Wir sind Ma-Mainzer

Wir sind Mainzer, wir sind Mainzer
Wir sind Ma-Mainzer
Meenzer Bube, Meenzer Mädchen
Wir sind Ma-Mainzer

Die Altstadt lockt Männer gern an
Sie zieht alle in ihren Bann

In die Lokale, in die Lokale
Und eines weiß man ganz genau
Sie lockt ebenfalls jede Frau
In die Lokale, in die Lokale

Wir sind Mainzer, wir sind Mainzer
Wir sind Ma-Mainzer
Meenzer Bube, (Meenzer Mädchen) Meenzer Mädchen
Wir sind Ma-Mainzer

Wir sind Mainzer, (wir sind Mainzer) wir sind Mainzer
Wir sind Ma-Mainzer
Meenzer Bube, Meenzer Mädchen
Wir sind Ma-Mainzer

Meenzer Bube, (Meenzer Mädchen) Meenzer Mädchen
Wir sind Ma-Mainzer

Margit Sponheimer

-Am Rosenmontag bin ich geboren-

Am Rosenmontag bin ich geboren,
am Rosenmontag in Mainz am Rhein.
Bis Aschermittwoch bin ich verloren,
denn Rosenmontagskinder müssen närrisch sein.

Meim Vater sein Wahlspruch war Spaß an der Freud'
und gestern war gestern und heute ist heut.
Und dann hat er um meine Mutter gefreit,
was daraus geworn ist, steht vor euch, ihr Leut.

Am Rosenmontag bin ich geboren,
am Rosenmontag in Mainz am Rhein.
Bis Aschermittwoch bin ich verloren,
denn Rosenmontagskinder müssen närrisch sein.

Und sollte ein Mann eines Tags um mich frei'n
dann darf es vor allem kein Trauerkloß sein.
Wir brauchen kein Reichtum, wir brauchen kein Geld,

und feiern wir Fasnacht gehört uns die Welt!

Am Rosenmontag bin ich geboren,
am Rosenmontag in Mainz am Rhein.
Bis Aschermittwoch bin ich verloren,
denn Rosenmontagskinder müssen närrisch sein.

Denn Rosenmontagskinder müssen närrisch sein.

Die Mainzer Hofsänger

—————Olé Olé Fiesta—————

Olé! Olé!

Filipe kam aus Mexiko nach Mainz am schönen Rhein.
Dort lud man ihn zum Karneval an einem Abend ein.
Er tanzte, küsste ungeniert, ein echtes Mainzer Kind.
Da merkte er wie feurig hier die Senioritas sind!
Viel toller wie zuhaus, Caramba rief er aus:

Olé, olé, Fiesta, Fiesta hier am Rhein,

kann genau so schön kann genau so schön
wie am Rio Grande sein,
kann genau so schön kann genau so schön
wie am Rio Grande sein,

Olé! Olé!

Er blieb bei ihr in Mainz am Rhein, sie wurde seine Frau.
Es stellten sich viel Ninjos ein, sechs Kinder ganz genau.
Und jedes Jahr zum Karneval, wenn's draußen wieder schneit,
da singt Filipes Kinderschar mit ihm und Adelheid.
Sie singen dieses Lied, Caramba mit Gemüt:

Olé, olé, Fiesta, Fiesta hier am Rhein,
kann genau so schön kann genau so schön
wie am Rio Grande sein,
kann genau so schön kann genau so schön
wie am Rio Grande sein,

Olé! Olé!



MARLIN

SCHWIMMSCHULE



MARLIN
SCHWIMMSCHULE

Fastnachtsrabatt

Nur für kurze Zeit!
20% auf alle Schwimmkurse
Code: KAMELLE



20%
Rabatt



www.schwimmschulemarlin.de

Wenn Tradition auf Moderne trifft.

